

bildungsschmiede

50⁺

Studiengänge:

- ▶ Christentum der Zukunft
- ▶ Architektur
- ▶ Demokratie



2026-
2028

kostenlose Info-
Veranstaltungen!
S.22



Katholisches
Bildungswerk
Traunstein

Liebe Studieninteressierte,



im März 2026 fällt schon der Startschuß für den sechsten Zyklus unserer äußerst beliebten Senioren-Studiengänge. Dieses Mal stehen gleich drei neue Studiengänge auf dem Programm: Christentum der Zukunft, Architektur und Demokratie.

Neben bewährten Referenten konnten auch zahlreiche neue gewonnen werden, die uns mit ihrem umfassenden Wissen und ihrer Begeisterung faszinieren. Nach wie vor gilt das Motto: Die Teilnahme ist für alle Interessierten offen.

Nutzen Sie auch die kostenlosen Info-Veranstaltungen, die vorab im Februar 2026 mit Originalreferenten stattfinden. So können Sie sich einen unverbindlichen Eindruck machen und dabei auch alle Ihre Fragen rund um die Senioren-Studiengänge loswerden. Mit „Reingeschnuppert“ bieten wir für jeden Studiengang eine eigene Info-Veranstaltung an. Details dazu finden Sie auf S.22.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre

1. Vorsitzender

Geschäftsführer

Info und Anmeldung:

Katholisches **Bildungswerk** Traunstein

Vonfichtstraße 1

83278 Traunstein

Tel. 0861/ 6 94 95

info@kbw-traunstein.de

www.kbw-traunstein.de

Bildungsschmiede 50+

Die Bildungsschmiede steht allen offen, die während und nach der beruflichen Phase Hunger auf hochwertige Bildung haben. Jeder Studiengang verfügt über eine Studienleiterin, die vor Ort Ansprechpartnerin für die Studierenden und bei allen Veranstaltungen mit dabei ist. Die Referenten sind jeweils Spezialisten ihres Fachgebiets und sind im süddeutschen Raum zu Hause.

Aufbau des Studiums

Jeder Studiengang umfasst vier Semester mit jeweils 5 Vorlesungen im Zeitumfang von je 2 Stunden. Hinzu kommen noch jeweils 30 Minuten Studienzzeit mit der Studienleiterin für organisatorische Themen bzw. für die Reflexion der Inhalte. Jedes Semester kann einzeln gebucht werden und kostet 175 Euro.

Exkursion

Nach jedem Semester wird eine halb- bzw. eintägige Exkursion exklusiv für Studierende angeboten. Diese können einzeln hinzugebucht werden und umfassen in der Regel eine Führung vormittags und nachmittags. Die Grundgebühr für eine Tagesexkursion liegt bei 34 Euro. Die Anfahrt erfolgt in Eigenregie. Für die Exkursionen werden separate Handzettel aufgelegt.

Details

Die Studiengebühr schließt kalte und warme Getränke vor Ort mit ein. Außerdem erhalten die Studierenden pro Vorlesung ein Thesenpapier.

Christentum der Zukunft	4
Architektur	10
Demokratie	16
Kostenlose Info-Veranstaltungen	22

bildungsschmiede

50+

2026/2027/2028

Christentum der Zukunft



Studiengang Christentum der Zukunft

Während das Christentum in den zurückliegenden Jahrhunderten für viele Menschen ein wichtiger Teil des eigenen Lebens war, büßt es in der Moderne erheblich an Attraktivität ein. Das verändert auch das Christsein in der Gegenwart. Dieser neu konzipierte Studiengang fragt danach, wie ein Christentum der Zukunft aussehen könnte. Dabei kommen zwar auch kirchenorganisatorische Fragen zur Sprache, aber der Schwerpunkt liegt darauf, wie sich das Christentum spirituell-inhaltlich weiterentwickeln könnte.

Veranstaltungszeit: dienstags, 15 -17.30 Uhr

Veranstaltungsort: Campus St. Michael,
Tagungsraum 1, Kardinal-Faulhaber-Str. 6 (früherer Haupteingang), Traunstein



Studienleiter: Silvia Nett-Kleyboldt,
Soziologin

1. Semester	März & April 26	Die Wiederentdeckung des jüdischen Jesus
2. Semester	Oktober & November 26	Biblische Wegweiser
3. Semester	März & April 27	Gestaltwandel der Kirche(n)
4. Semester	Oktober & November 27	Begegnungsräume



1. Semester

Die Wiederentdeckung des jüdischen Jesus

Dass Jesus von Nazaret Jude war, ist in der Geschichte des Christentums lange von eher abstrakten theologischen Überlegungen verdeckt worden. Erst in den letzten Jahren tritt der jüdische Glaube Jesu wieder stärker ins Bewusstsein. Was bedeutete er für Jesus selbst? Und was für den christlichen Glauben? Für die Zukunft des Christentums? Das Semester geht diesen Fragen nach und sucht nach den Spuren des "jüdischen Jesus" in den Evangelien.



Referent/in

Dr. Norbert Reck, Theologe, Buchautor, München

DI, 10.03.2026
15:00-17:30 Uhr

Wie geriet das Judesein Jesu aus dem Blick?
Wann wurde es wiederentdeckt?

DI, 17.03.2026
15:00-17:30 Uhr

Hat sich Jesus vom Judentum abgegrenzt?

DI, 24.03.2026
15:00-17:30 Uhr

Was sagt Jesus selbst über das Judentum?

DI, 14.04.2026
15:00-17:30 Uhr

Was war am wichtigsten für Jesus?

DI, 21.04.2026
15:00-17:30 Uhr

Was ergibt sich daraus für den christlichen Glauben?



2. Semester

Biblische Wegweiser

Die Bibel eröffnet Handlungsspielräume für alle Lebenslagen. Ihre Erzählungen über Gottes Mitgehen sind wertvolle Wegweiser bis heute. Ihre Erinnerung der Vergangenheit stärkt in der Gegenwart und ermöglicht einen hoffnungsvollen Blick in die Zukunft. In diesem Semester erleben Sie die Interpretation neutestamentlicher Texte im Licht ihrer Parallelen im Ersten bzw. Alten Testament. Denn adäquate Bibelauslegungen sind für die Zukunft des Christentums essentiell.



Referent/in

Dr. Christine Abart, Theologin, Salzburg

Dr. Dr. Christoph Hentschel, Priester,
Traunstein

DI, 13.10.2026 15:00-17:30 Uhr	Auf-(er)-stehen als Grundhaltung (Abart)
DI, 20.10.2026 15:00-17:30 Uhr	Gastfreundschaft als Lebensstil Jesu (Hentschel)
DI, 27.10.2026 15:00-17:30 Uhr	Ermutigungen, prophetisch zu leben (Abart)
DI, 10.11.2026 15:00-17:30 Uhr	Heilzusagen für alle Völker (Hentschel)
DI, 17.11.2026 15:00-17:30 Uhr	Wegweiser in Tora und Bergpredigt (Abart)



3. Semester

Gestaltwandel der Kirche(n)

In einer Welt, die sich zwischen Krisen und Innovationen neu ordnet, wird der Glaube an Gott mehr und mehr zu einer Option. Die Kirchen erkennen ihren eigenen Beitrag zu dieser Entwicklung. Trotz vieler Abbrüche bleibt die Frage, wie eine Kirche der Zukunft aussehen kann. Welche Gestalt kann und soll sich herauschälen, damit sie neu "Zeichen und Werkzeug" für die Beziehung Gottes zu den Menschen ist?



Referent/in

Lucia Greiner, Theologin, Salzburg

DI, 09.03.2027
15:00-17:30 Uhr

Megatrends: Welche Zeichen der Zeit zeigen sich?

DI, 16.03.2027
15:00-17:30 Uhr

Lebenswelten: Was ist den Menschen heilig?

DI, 06.04.2027
15:00-17:30 Uhr

Organisationsmodelle: Wie funktionieren Kirchen in der Welt von heute?

DI, 13.04.2027
15:00-17:30 Uhr

Sinn und Werte: Was leisten Kirchen?

DI, 20.04.2027
15:00-17:30 Uhr

Gottes Initiative: Wie antworten Kirchen auf das Evangelium Jesu Christi?



4. Semester

Begegnungsräume

Der Glaube existiert in der Welt und reagiert auf sie. In den Jahrhunderten der Kirchengeschichte haben sich viele Formen entwickelt, wie sich glaubende Menschen zur Welt verhalten. Die Antworten reichen von Abgrenzung bis Anpassung. Die interessantesten Möglichkeiten, wie Menschen sich zur Welt verhalten, zeigen sich in Spiritualität, Musik und Poesie.



Referent/in

Dr. Dr. Christoph Hentschel, Priester,
Traunstein

Dr. Christian Lenze, Theologe, München

DI, 05.10.2027 15:00-17:30 Uhr	Was ist Spiritualität? (Hentschel)
DI, 12.10.2027 15:00-17:30 Uhr	Der Komponist Olivier Messiaen (1908-1992) (Lenze)
DI, 19.10.2027 15:00-17:30 Uhr	Das Sinn-Potential der Johannes-Offenbarung (Hentschel)
DI, 26.10.2027 15:00-17:30 Uhr	Der Klangmystiker Olivier Messiaen (Lenze)
DI, 09.11.2027 15:00-17:30 Uhr	Wege der Mystik (Hentschel)

bildungsschmiede

50+

2026/2027/2028

Architektur



Studiengang Architektur

Dieser erstmals angebotene Studiengang widmet sich den verschiedensten Aspekten der Architektur. Er startet zunächst mit der Geschichte der Architektur, nimmt dann die Frage nach gemeinschaftlichem Wohnen und ökologischem Bauen unter die Lupe. Dem schließt sich die Vertiefung von klassischen Gestaltungsprinzipien an und schließt schließlich mit beispielhaften Architekturprojekten aus der Region von Neubau bis Sanierung.

Veranstaltungszeit: donnerstags, 16 -18.30 Uhr

Veranstaltungsort: Campus St. Michael,
Tagungsraum 1, Kardinal-Faulhaber-Str. 6 (früherer
Haupteingang), Traunstein



Studienleiter: Stefan Haberland,
Traunstein

1. Semester	März & April 26	Die unglaubliche Vielfalt der Architekturge-schichte
2. Semester	Oktober & November 26	Architektur als gemein-schaftsbildender Prozess
3. Semester	März & April 27	Was ist schön?
4. Semester	Oktober & November 27	Best Practice vom Neu-bau bis zur Sanierung



1. Semester

Die unglaubliche Vielfalt der Architekturgeschichte

Die "Urschaffenden" (archi-tekton") nannten die alten Griechen den Baumeister. Die Architektur gilt als "Mutter" der bildenden Künste. Ihre äußerst faszinierte Entwicklung über 5000 Jahre in ihrer globalen Vielfältigkeit vom Zikkurat, Pyramiden, Säulen, Kathedralen, indischen und chinesischen Tempeln, Moscheen, unterschiedliche Ansätze in der Moderne bis zur Barfußarchitektur soll mit Blick auf technische, ästhetische und funktionale Aspekte auch unter Berücksichtigung vernakulärer Aspekte beleuchtet werden.



Referent/in

Dr. Karin Biller, Historikerin, Palling

DO, 12.03.2026
16:00-18:30 Uhr

Antike und frühes Christentum (3000 v. Chr. - 650 n. Chr.)

DO, 19.03.2026
16:00-18:30 Uhr

Das Mittelalter in seiner globalen Vielfältigkeit (650 - 1420 n. Chr.)

DO, 16.04.2026
16:00-18:30 Uhr

Renaissance, Barock, islamische Baukunst, Edo in Japan, Klassizismus (1420 - 1840 n. Chr.)

DO, 23.04.2026
16:00-18:30 Uhr

Architektur im Industriezeitalter und der Moderne (1840 - 1945)

DO, 30.04.2026
16:00-18:30 Uhr

Postmoderne und Gegenwart (1945 bis heute)



2. Semester

Architektur als gemeinschaftsbildender Prozess

Wie wollen wir zukünftig bauen, wohnen und leben? Eine Einladung zum Mitdenken und Mitgestalten.

In diesem partizipativen Semester werfen wir einen gegenwärtigen Blick auf das Bauen und Wohnen über das klassische Einfamilienhaus hinaus. Wir werden den Fokus auf generationenübergreifende Lebensräume, ressourcenschonende Bauweisen und nachhaltige Nutzungskonzepte im "Gemeinschaftlichen Wohnen" legen.

Interessierte sind herzlich eingeladen, sich einzubringen, mitzudenken und visionäre Ideen für eine Enkel- und Enkelin-taugliche Zukunft zu entwickeln.



Referent/in

Nina Langner, Architektin,
Architekturbüro Dufter, Siegsdorf

DO, 08.10.2026 16:00-18:30 Uhr	Neue Wohn- und Lebensformen - Bedürfnisse heutiger und zukünftiger Generationen
DO, 15.10.2026 16:00-18:30 Uhr	Architektur als gemeinschaftsbildender Prozess
DO, 29.10.2026 16:00-18:30 Uhr	Einfache Lösungen - Naturbaustoffe, ihre Vorteile und Herausforderungen in der heutigen Zeit
DO, 12.11.2026 16:00-18:30 Uhr	Utopien, Visionen und Werte im offenen Dialog
DO, 19.11.2026 16:00-18:30 Uhr	Projektbeispiele und erste Schritte



3. Semester

Was ist schön?

Eine kleine Geschichte der Architekturge-
staltung.

Geht es Ihnen nicht auch so? Manchmal empfinden wir unsere gebaute Umwelt atemberaubend schön, manchmal aber hässlich oder wir stehen verständnislos davor. Welche Rolle spielen dabei unsere Wahrnehmung und unsere Sehgewohnheiten? Brauchen wir die klassischen Gestaltungsregeln wie z.B. den "Goldenen Schnitt" noch, oder ist inzwischen alles erlaubt? Dieses Semester gibt Einblicke zum Lesen und Verstehen von Architektur von der Antike bis in unsere heutige Zeit.



Referent/in

Prof. Helmut Bielenski, Architekt, Grassau

DO, 04.03.2027
16:00-18:30 Uhr

Klassische Gestaltungsprinzipien in der Architek-
tur von der Antike bis zum Beginn der Moderne

DO, 11.03.2027
16:00-18:30 Uhr

Punkt, Linie, Fläche, Raum und Farbe.
Was können wir vom Bauhaus heute lernen?

DO, 18.03.2027
16:00-18:30 Uhr

Visuelle Kommunikation: Architektur als
System von Zeichen verstehen

DO, 08.04.2027
16:00-18:30 Uhr

Material und Gestaltung: wie Stahl, Glas und
Beton die klassische Moderne prägen

DO, 15.04.2027
16:00-18:30 Uhr

Architektur heute verstehen: Experimente mit
komplexen Ordnungssystemen



4. Semester

Best Practice vom Neubau bis zur Sanierung

Die Referentin gibt aus dem Blickwinkel einer Architektin und Energieberaterin Einblicke in den Berufsalltag. Das Spektrum reicht von der Planung bis zur Umsetzung von Projekten, dabei werden auch Bauherrnansprüche, Bauordnungen und Bauleitpläne mitberücksichtigt. Das Ganze mit dem Hintergrund einer möglichst effizienten Bauweise und einer späteren Nutzung mit minimalem Energieverbrauch bei hoher Wohnqualität.



Referent/in

Helga Meinel, Architektin,
Energieberaterin, Inzell

DO, 21.10.2027 16:00-18:30 Uhr	Nachverdichten im Bestand durch Wohnraumerweiterungen und Dachaufstockungen
DO, 28.10.2027 16:00-18:30 Uhr	Neubau eines Mehrfamilienhauses unter Berücksichtigung der Lebenszyklusanalyse
DO, 11.11.2027 16:00-18:30 Uhr	Öffentliche Bauten: Neubau einer Sporthalle und Sanierung einer Grundschule
DO, 18.11.2027 16:00-18:30 Uhr	Umbau eines denkmalgeschützten Bauernhofes
DO, 25.11.2027 16:00-18:30 Uhr	Künstliche Intelligenz (KI) in Architektur und Baupraxis

Demokratie



Studiengang Demokratie

Demokratie ist für uns in den zurückliegenden 75 Jahren Gott sei Dank zu einer Selbstverständlichkeit geworden. Gerade die letzten Jahre haben aber gezeigt, dass auch etablierte Demokratien wie die USA und Deutschland von innen bedroht sind. Doch wie ist unsere heutige Demokratie in Deutschland überhaupt entstanden? Und wie funktioniert sie eigentlich? Welche Rolle spielen die Medien? Und wie funktioniert das internationale Staatengeflecht?

All diese Fragen werden im Studiengang Demokratie beantwortet.

Veranstaltungszeit: donnerstags, 9.30 -12 Uhr

Veranstaltungsort: Campus St. Michael,
Tagungsraum 1, Kardinal-Faulhaber-Str. 6 (früherer
Haupteingang), Traunstein



Studienleiter: Claudia Förg,
Sozialpädagogin, Supervisorin

1. Semester	Mai & Juni 26	Geschichte der Demokratie
2. Semester	Januar & Februar 27	Medien - die vierte Gewalt
3. Semester	Mai & Juni 27	Die Demokratie im komplizierten Räderwerk der Globalisierung
4. Semester	Januar & Februar 28	Die parlamentarische Demokratie als politische Ordnungsform



1. Semester

Geschichte der Demokratie

Die Demokratie ist nach Abraham Lincoln die "Herrschaft des Volkes, durch das Volk und für das Volk". Die Geschichte demokratischer Ideen ist verschlungen und konfliktreich, ihre Entwicklung keineswegs selbstverständlich. Zwar haben demokratische Systeme heute viele Varianten hervorgebracht. Doch international stehen sie inzwischen stark unter Druck. Dieses Semester führt in die historische Entwicklung demokratischer Strukturen ein.



Referent/in

Martin Schneider, Historiker, Trostberg

DO, 21.05.2026
09:30-12:00 Uhr

Demokratische Elemente in der Antike

DO, 11.06.2026
09:30-12:00 Uhr

Adels- und Bürgerrechte im Mittelalter und der frühen Neuzeit

DO, 18.06.2026
09:30-12:00 Uhr

Locke, Montesquieu und die Idee der Gewaltenteilung

DO, 25.06.2026
09:30-12:00 Uhr

Verfassung und Liberalismus: Von der Boston Tea Party 1773 zur Paulskirchenversammlung 1848/1849

DO, 02.07.2026
09:30-12:00 Uhr

Die moderne Demokratie - Entwicklungen, Formen und Gefahren



2. Semester

Medien - die 4. Gewalt

Durch ihre offene und kritische Berichterstattung tragen Medien zur Meinungsbildung bei und sind damit ein Grundpfeiler der Demokratie.

Globale Social Media-Plattformen, Fake-News, ausländische Desinformationskampagnen und neuerdings Künstliche Intelligenz untergraben dieses Gleichgewicht. Ebenso gravierende Umbrüche im Mediensystem selbst. Anhand zahlreicher Praxisfälle und historischer Zeitlinien skizziert der Journalist Axel Effner die aktuelle Situation.



Referent/in

Axel Effner, Journalist, Traunstein

DO, 14.01.2027 09:30-12:00 Uhr	Spiegelaffäre & Co.: Kurze Geschichte über die Rolle der Medien als vierte Gewalt
DO, 28.01.2027 09:30-12:00 Uhr	Der Einfluss von Narrativen auf die Meinungsbildung
DO, 04.02.2027 09:30-12:00 Uhr	Social Media & Fake News und ihre Wirkung auf die Demokratie
DO, 18.02.2027 09:30-12:00 Uhr	Medienkonzentration und KI als Gefahren für die Meinungsvielfalt
DO, 25.02.2027 09:30-12:00 Uhr	Veränderungen im Berufsbild des Journalisten



3. Semester

Die Demokratie im komplizierten Räderwerk der Globalisierung

Mit der Globalisierung schrumpft unsere Welt seit Jahrhunderten immer weiter zusammen. Dieser Prozeß galt in den zurückliegenden Jahrzehnten als ein unumkehrbarer und selbst laufender Prozeß, von dem insbesondere die wohlhabenden Länder wirtschaftlich profitiert haben.

Das komplizierte Räderwerk der Globalisierung läuft aber seit einigen Jahren nicht mehr so geschmiert, plötzlich tauchen Klimawandel, Migration und wirtschaftliche Verwerfungen in unserem Alltag auf. Zugleich sehen sich internationale Organisationen, die für weltweite Regeln sorgen, einem erheblichen Veränderungsdruck ausgesetzt, weil sich globale Machtverhältnisse dramatisch verschieben. Was passiert da mit demokratischen Prozessen im globalen Fokus? Löst sich das bisherige Weltordnungsprinzip in nichts auf?



Referent/in

Tobias Trübenbach, Soziologe,
Politikwissenschaftler, Traunstein

DO, 03.06.2027
09:30-12:00 Uhr

Geschichte & Taxonomie der Globalisierung

DO, 10.06.2027
09:30-12:00 Uhr

Wirtschaftliche Globalisierung und der Wandel ihrer Organisationen

DO, 17.06.2027
09:30-12:00 Uhr

Menschen unterwegs

DO, 24.06.2027
09:30-12:00 Uhr

Konflikte und der Wandel ihrer Organisationen

DO, 01.07.2027
09:30-12:00 Uhr

Auswirkungen auf die deutsche Demokratie



4. Semester

Die parlamentarische Demokratie als politische Ordnungsform

Das parlamentarische Regierungssystem und die liberale Demokratie der Bundesrepublik haben sich seit 1949 institutionell als durchwegs stabil erwiesen, getragen von einem Bewusstsein der Bürger für demokratische Werte.

Die Angriffe auf liberale Systeme nehmen zu. Wenn Kenntnisse über politische Grundlagen und Funktionsbedingungen der parlamentarischen Demokratie mit ihren Handlungsmöglichkeiten und -grenzen fehlen, kann das zu einer postulierten Überforderung des Regierungssystems, zu Stereotypen und wenig differenzierter öffentlicher Kritik führen. Das wiederum schwächt in der Folge unsere Demokratie.



Referent/in

Emma Häußler, Sozialwissenschaftlerin, Inzell

DO, 13.01.2028 09:30-12:00 Uhr	Das parlamentarische Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland
DO, 20.01.2028 09:30-12:00 Uhr	Wahlsystem - politische Parteien - Wählerschaft
DO, 27.01.2028 09:30-12:00 Uhr	Fraktion - Kanzleramt - politische Verwaltung
DO, 03.02.2028 09:30-12:00 Uhr	Die liberale Demokratie der Bundesrepublik im internationalen Kontext
DO, 10.02.2028 09:30-12:00 Uhr	Herausforderungen: Digitale Transformation des Staates - KI - Diskursformen

Reingeschnuppert: kostenlose Info-Veranstaltungen



Christentum der Zukunft

Di. 10.02.2026, 15.00 Uhr

Tagungsraum 1 (Steinhaus), Campus St.
Michael, Kardinal-Faulhaber-Straße 6,
83278 Traunstein

Dr. Christine Abart, Theologin, Salzburg
Silvia Nett-Kleyboldt, Soziologin, Traunstein

Architektur

Do. 12.02.2026, 15.00 Uhr

Tagungsraum 1 (Steinhaus), Campus St.
Michael, Kardinal-Faulhaber-Straße 6,
83278 Traunstein

Dr. Karin Biller, Historikerin, Palling
Stefan Haberlander, Traunstein



Demokratie

Do. 26.02.2026, 09.30 Uhr

Tagungsraum 1 (Steinhaus), Campus St.
Michael, Kardinal-Faulhaber-Straße 6,
83278 Traunstein

Tobias Trübenbach, Soziologe, Traunstein
Claudia Förg, Sozialpädagogin, Supervisorin



Info & Anmeldung



Impressum

Katholisches Kreisbildungswerk Traunstein e.V.

Tobias Trübenbach

Vonfichtstr. 1, 83278 Traunstein

Tel. 0861 / 6 94 95

Mail: info@kbw-traunstein.de

Geschäftszeiten:

Mo.-Do. 8-15 Uhr, Fr. 8-12 Uhr

Bankverbindung:

LIGA Bank

IBAN: DE23 750903 00 000 2183471

BIC: GENODEF1M05

Satz:

Michael Reichelt, Bad Reichenhall

Druck:

Flyeralarm

Bildnachweis

S.1, Frau, contrastwerkstatt, Fotolia

S.6, Ikone, unknown artist, Wikimedia Commons

S.7, Buch, NYC Wanderer (Kevin Eng), Wikimedia Commons

S.9, 2 Männer, Rob Mieremet, Anefo, Wikimedia Commons

S.12, Gebäude, Paul Mannix, Wikimedia Commons

S.14, Kolossos/gallery2014, Wikimedia Commons

S.18, Gemälde, Wahl 1850, Wikipedia

S.20, 2 Menschen, Peter Souza P060815PS-0281, Wiki

S.21, Demo, carstingaxion Carsten Bach, Wikipedia

Weitere Bilder von privat, Pixabay und Pexels.



Katholisches
Bildungswerk
Traunstein



*Entdecken Sie die Geschichten
hinter dem Chiemgau
mit unserem Podcast!*



Katholisches
Bildungswerk
Traunstein